

Filmvorführung, Lesung und Podiumsdiskussion „Wie ich lernte, die Zahlen zu lieben“ am 07.11.2018

Köln, November 2018. Die Eckhard Busch Stiftung gestaltet in Kooperation mit Oliver Sechting am 07. November einen Abend zum Thema „Zwangserkrankung“ in der Fritz Thyssen Stiftung in Köln.

„Wie ich lernte, die Zahlen zu lieben“ ist ein New York Film und zugleich das Psychogramm eines Zwangserkrankten. Der Berliner Filmemacher Oliver Sechting (37) und sein Regiekollege Max Taubert (23) machen sich auf, einen Dokumentarfilm über Künstler in New York zu drehen. Doch schon bald wird das Projekt von Olivers Zwangserkrankung überschattet und die beiden Regisseure geraten in einen Konflikt miteinander, den sie kurzerhand zum Thema des Films machen. Die Begegnungen mit Künstlern wie den Regisseuren Tom Tykwer (Cloud Atlas), Ira Sachs (Keep the Lights on), Jonathan Caouette (Tarnation) oder der transmedialen Künstlerin Phoebe Legere werden immer mehr zu Therapiestunden und schließlich kann Andy Warhol-Superstar Ultra Violet Oliver eine neue Tür öffnen.

Im Anschluss an den Film wird Oliver Sechting aus seinem Buch "Der Zahlendieb" lesen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Podiumsdiskussion.

Oliver Sechting ist Diplom-Sozialpädagoge und seit 2008 Mitarbeiter der Rosa von Praunheim Filmproduktion. Er hat an mehreren Filmen mitgewirkt. U.a. als Regieassistent und Fachberater an dem mit einem Grimme-Preis ausgezeichneten Dokumentarfilm "Die Jungs vom Bahnhof Zoo" über männliche Armutsprostitution sowie als Co-Regisseur für mehrere TV-Dokumentarkurzfilme. Max Taubert hat als Regieassistent für das Dokumentarfilmprojekt "ROSAS WELT" (RvP Film) gearbeitet.

Zeit: 07.11.2018, 19 Uhr

Ort: Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln

Eintritt kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Arbeit der **Eckhard Busch Stiftung** basiert auf drei wesentlichen Säulen: Sie fördert die Projekte und Angebote, die Betroffenen und Angehörigen direkte Unterstützung bieten. Des Weiteren unterstützt die Eckhard Busch Stiftung sowohl ideell als auch materiell Initiativen und organisiert eigene Projekte mit dem Ziel, die Akzeptanz von Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft zu verbessern. Darüber hinaus unterstützt Sie Projekte zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der psychischen Erkrankungen und deren Ursachen bzw. Behandlungsmöglichkeiten.

Die Eckhard Busch Stiftung ist seit dem 31. August 2010 eine rechtsfähige Stiftung im Regierungsbezirk Köln.

Alle weiteren Infos und Hintergründe zur Eckhard Busch Stiftung und zu weiteren Projekten und Aktivitäten finden Sie hier: www.eckhard-busch-stiftung.de

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Sollten Sie Bildmaterial oder Logos benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Agentur:

markenmut.
Kreatives Marketing AG
Frau Josefine Richter
Herzogenbuscher Str. 14
54292 Trier
Tel.: 0651 – 93 63-209
Mail: j.richter@markenmut.de

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Eckhard Busch Stiftung
Bettina Busch
Lindenallee 24
50968 Köln
Tel.: 0221 – 50 60 87-58
Mobil: 0171 – 780 90 63
Mail: bb@eckhard-busch-stiftung.de